



MARKTGEMEINDE FELIXDORF
Hauptstraße 31
2603 Felixdorf
Tel 02628/63711-0 Fax 33
gemeinde@felixdorf.gv.at
www.felixdorf.gv.at

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.10.2019

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes von Felixdorf

Beginn der Sitzung 18:30 Uhr
Ende der Sitzung 19:04 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 24.09.2019
2. Einläufe und Berichte
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Darlehensvertrag Negativzinsen
5. Jagdpachtvertrag
6. Heizkostenzuschuss
7. Subventionsansuchen

Nicht öffentlich:

8. Löschungserklärungen
9. Vergleichsangebot
10. Personalangelegenheiten

Vorsitz: Bgm. Walter Kahrer

Anwesend: Vbgm. Ing. Günther Straub
GGR Ilse Horejs
GGR Hedwig Divos
GGR Ing. Gernot Lauermann
GGR KR Ing. Alexander Smuk

GR Ernst Kratochwill
GR Dietmar Wötzl
GR Marina Ginner
GR Roman Kahrer
GR Andreas Hueber MSc
GR Martin Hausmann
GR Nesrin Ökten
GR Andreas Jagschitz
GR Karin Kunz
GR Günther Kubista
GR Herbert Richter BA MA
GR Christian F. Kunz
GR Lukas Hartberger
GR Brigitte Ivancsich
GR Lukas Fiala
GR Veronika Böhmer

Entschuldigt: GGR DI Dr. Gerhard Pramhas MBA
GGR Manfred Hartberger
GR Erwin Plam

Schriftführerin: Elisabeth Moser

Bgm. Walter Kahrer stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:30 Uhr die Gemeinderatssitzung.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2019

Das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugesandt.

Da kein Einwand besteht, gelten diese in der vorliegenden Form als genehmigt.

2. Einläufe und Berichte

Folgende Todesfälle sind zu beklagen:

Irene Ablinger, Karl Iwancsits, Gertrude Hrunek, Christine Knebel

Der Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt zur Umwidmung zum Erholungswald des Areals Mohrstraße - Bahnstraße - altem Tennisplatz - Werkskanal liegt vor.

Das Bundesdenkmalamt gibt per 26. September 2019 bekannt, die vorgesehene Förderung von € 44.000,- zur Sanierung des Gemeindeamtes anzuerkennen. Per 30.10.2019 ist der letzte Teilbetrag überwiesen worden.

Am 8. Oktober 2019 ist das seitens der Gemeinde Felixdorf gestellte Rodungsansuchen zur Errichtung eines Waldspielplatzes bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt eingegangen.

Mit dem Schreiben vom 22. Oktober 2019 wird dem Rodungsansuchen unter Einhaltung bestimmter Bedingungen zugestimmt.

Felixdorf hat an der Initiative „Vorbild Barrierefreiheit 2019“ der BhW Bildung hat Wert teilgenommen.

In der Marktgemeinde Theresienfeld ist die Errichtung einer Behandlungsanlage für nicht gefährliche Abfälle geplant. Die Anlage soll als Zwischenlager und zur Aufbereitung für die stoffliche und thermisch ökologische Verwertung von Abfällen (Holz, Erde, Baustellen- und Gummiabfällen, etc.) dienen. Um dies zu verhindern werden Unterschriften gesammelt, welche auch im Gemeindeamt Felixdorf abgegeben werden können.

Der NÖ Zivilschutzverband bedankt sich für den Mitgliedsbeitrag 2019. Der Jahreskurzbericht 2019 liegt vor.

Per 22. Oktober 2019 bedankt sich Bezirkshauptmann Mag. iur. Markus Sauer für die Spende für die Ferienaktion 2019 „Schenk einem Kind einen Tag“.

Der Zwischenbericht der Jugendarbeit.07 von Juli bis September 2019 liegt vor.

LR Christiane Teschl-Hofmeister gibt bekannt, dass die seitens der Marktgemeinde Felixdorf ermöglichte Ferienbetreuung im Jahre 2019 mit einer Förderung von € 2.000,- unterstützt wird.

Per 29. Oktober 2019 ist das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt die Bestätigung der Inbetriebnahme der neuen 3. und 4. Kindergartengruppe des Landeskinder Gartens Bahnstraße beinhaltend eingelangt.

Bgm. Kahrer lädt die Mitglieder des Gemeinderats zur Gedenkfeier für die Gefallenen der beiden Weltkriege und Kranzniederlegung am Freitag, 1. November 2019 ein.

3. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses von der unangesagten Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses am 15. Oktober 2019 liegt vor, wird von GR Hueber MSc verlesen und von Bürgermeister Walter Kahrer und der Kassenverwalterin Susanne Platzer zur Kenntnis genommen.

4. Darlehensvertrag Negativzinsen

Nachdem seit dem ersten Halbjahr 2016 der Euribor im Minus ist, haben die Banken seit 2017/2018 private Kreditverträge anzugleichen.

Um die laufenden variablen Kreditverträge der Gemeinde überprüfen zu lassen, wurde eine Auftragserteilung mit der Firma Betriebsberatungs GmbH plus abgeschlossen. Für deren Dienste wird eine Gesamtsumme von maximal € 6.000,- vereinbart.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, der Auftragserteilung an die Fa. Betriebsberatungs GmbH plus in der Höhe von maximal € 6.000,- nachträglich die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Folgende Kreditverträge werden überprüft:

● HYPO NOE – Tilgungsplan Linz Textil:

Aktueller Zinssatz: 0,5 %, variabel

Angebot neu: Fixzinssatz von 0,49%, mit einer Laufzeit bis 31.12.2029; über die restliche Laufzeit danach wird zu gegebenem Zeitpunkt verhandelt.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, dem Angebot über einen Fixzinssatz von 0,49% für die nächsten 10 Jahre die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

● **Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt (Sitz Bad Fischau) – Tschechenring Bauteil C:**

Aktueller Zinssatz: 0,75 %, variabel

Angebot neu: Fixzinssatz von 0,5 % mit einer Laufzeit von 8 Jahren; danach 0,625 %, variabel

Der Vorsitzende merkt an, Verhandlungen mit der Raiffeisenbank vorzunehmen, um die Laufzeit von 8 auf 10 Jahre zu verlängern.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, dem vorläufigen Angebot mit einem Fixzinssatz von 0,5 % bis mindestens 30.9.2027 und einem variablen Zinssatz von 0,625 % ab 1.10.2027 zuzustimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

● **HYPO NOE – Wasserwerk:**

Aktueller Zinssatz: 0,94 %, variabel

Angebot neu 1: Fixzinssatz von 0,59 %, mit einer Laufzeit von 10 Jahren

Angebot neu 2: Fixzinssatz von 0,872 % mit einer Laufzeit von 20 Jahren

Angebot neu 3: Fixzinssatz von 1,032 % für die Restlaufzeit (27 Jahre)

Nach Verständigung zwischen Bgm. Kahrer und dem Sollenauer Bürgermeister Stefan Wöckl hat man sich auf die Variante 2 - Fixzinssatz von 0,872 %, mit einer Laufzeit von 20 Jahren – geeinigt.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, dem durch die Einigung von Bgm. Kahrer und Bgm. Wöckl zustande gekommenen Vorschlag (Fixzinssatz von 0,872 % mit einer Laufzeit von 20 Jahren) die Zustimmung zu geben.

Beschluss: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **20 Pro-Stimmen** (SPÖ, FPÖ, UBF, GGR KR Ing. Smuk – ÖVP, GR Hartberger – ÖVP, GR Kubista – ÖVP, GR Richter BA MA – ÖVP, GR Ivancsich – ÖVP)
2 Stimmenthaltungen (GR Karin Kunz – ÖVP, GR Christian Kunz – ÖVP)

5. Jagdpachtvertrag

Der bestehende Jagdpachtvertrag endet mit 31.12.2019. Aus diesem Grund wurde durch den Jagdausschuss ein neuer Jagdpachtvertrag mit Hrn. Mario Rankl, gültig von 1.1.2020 bis 31.12.2028 abgeschlossen.

Auf das Verlesen des Jagdpachtvertrages wird allgemein verzichtet.

Antrag: GGR Divos ersucht um Zustimmung des vorliegenden Pachtvertrages, gültig von 1.1.2020 bis 31.12.2028.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von € 135,- zu gewähren.

Antrag: Vbgm. Ing. Straub stellt den Antrag, wie in den vergangenen Jahren dem Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 135,- zuzustimmen.

Ergänzungsantrag: GGR KR Ing. Smuk stellt den Antrag, den Heizkostenzuschuss zukünftig nicht mehr bar, sondern per Überweisung auszubezahlen.

Der Antrag von Vbgm. Ing. Straub steht noch zur Abstimmung.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Ginner gibt zu bedenken, dass viele Felixdorfer BürgerInnen kein Girokonto besitzen und somit eine Überweisung des Heizkostenzuschusses nicht möglich wäre.

Der Ergänzungsantrag von GGR KR Ing. Smuk steht noch zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Pro-Stimmen (ÖVP)
15 Gegenstimmen (SPÖ, FPÖ, UBF)

7. Subventionsansuchen

Der Österreichische Kameradschaftsbund ersucht um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2020.

Antrag: Vbgm. Ing. Straub stellt den Antrag, dem Subventionsansuchen in der Höhe von € 70,-, wie im Voranschlag vorgesehen, stattzugeben.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Die Niederschrift der Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 8 bis 10 befindet sich im nicht öffentlichen Protokoll.

Die öffentliche Gemeinderatssitzung endet um 19:04 Uhr.

Der Vorsitzende:



Für die SPÖ:

Für die FPÖ:

Die Schriftführerin:



Für die ÖVP:

Für die UBF: